

# Internationale Vielfältigkeit

Die Universität Innsbruck ist der Standort für Hochschulbildung im Westen Österreichs. Mit einem breiten Studienangebot, ausgezeichneten Forscherinnen und Forschern sowie einem umfassenden Weiterbildungsangebot bildet die Alma Mater die nächste Generation von Akademikerinnen und Akademikern aus.

Studierende können an der Universität Innsbruck aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Studien wählen. Das Angebot umfasst mehr als 170 verschiedene Studiemöglichkeiten und Weiterbildungsprogramme. „Als Rektor der Universität Innsbruck ist es mir ein Anliegen, die Vielfalt der Wissenschaften zu erhalten und zu fördern. Ziel ist es auch, die Spitzenposition der Universität Innsbruck österreichweit und international zu halten und auszubauen“, betont Rektor Tilmann Märk. Die Studierenden profitieren in allen Ausbildungsphasen von der forschungsgeleiteten Lehre an der Tiroler Alma Mater: Die Lehrveranstaltungen werden zum größten Teil von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern abgehalten, die mitten im Forschungsprozess stehen und ihre Erkenntnisse unmittelbar in den Unterricht einbringen.



An der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck wird Internationalität gelebt.

## International

Die Universität Innsbruck zählt zu den Hochschulen mit der stärksten internationalen Ausrichtung in Lehre und Forschung weltweit. Das zeigt unter anderem das renommierte Times Higher Education World University Ranking, das die Universität Innsbruck auf Platz elf unter den internationalsten Universitäten auf der ganzen Welt reiht. Beispiele für die internationale Schwerpunktsetzung sind die beiden erfolgreichen internationalen Masterprogramme Erasmus Mundus Joint Master Program in Astrophysics und European Master in Classical Cultures. In beiden Studien wird großer Wert auf Kooperationen mit ausländischen Universitäten und somit auf internationale

Vernetzung gelegt. Der Master in Environmental Management of Mountain Areas (EMMA), der in Kooperation mit der Freien Universität Bozen durchgeführt wird, ist ein weiteres Studium mit internationaler Perspektive.

## Fortschrittlich

Mit dem Bachelorstudium Mechatronik wurde der Nerv der Zeit getroffen. Damit kommen die Universität Innsbruck und die UMIT auch dem Interesse der in diesem Bereich tätigen Unternehmen in der Region nach. Mit dem Bachelorstudium Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus am Standort Landeck werden Studierende auf leitende, planende, analysieren-



Das Angebot der Universität Innsbruck umfasst mehr als 170 Studiemöglichkeiten und Weiterbildungsprogramme.

de und beratende Tätigkeiten in Unternehmen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft vorbereitet.

## Identitätsstiftend

Mit der Gründung der School of Education hat die Universität Innsbruck als erste Hochschule Österreichs seit 2012 eine eigenständige Fakultät zur Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern. Mit dieser institutionellen Verankerung signalisiert die Universität, dass sie die Besten für den Lehrberuf gewinnen will. Gemeinsam mit den anderen lehrerbildenden Hochschulen in Tirol und Vorarlberg bietet die Universität Innsbruck seit diesem Studienjahr ein gemeinsames Lehramtsstudium

für den Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an.

## Lebensbegleitend

Neben Lehre und Forschung ist die Weiterbildung eine wichtige Aufgabe der Universität. Einmal erlernte Berufe, ein hoher Wissensstand und abgeschlossene Ausbildungen sind keine Garantie mehr für einen erfolgreichen Karriereverlauf. Kompetenzen, Fertigkeiten und Qualifikationen müssen lebensbegleitend neu erworben und auf den neuesten Stand gebracht werden. Dafür bietet die Universität Innsbruck ein vielfältiges und international anerkanntes Weiterbildungsprogramm. Weitere Informationen unter: [www.uibk.ac.at](http://www.uibk.ac.at)

## ? Was zeichnet für Sie ein gutes Seminar/einen guten Kurs aus?



Es gibt unterschiedliche Faktoren, die ein „gutes Seminar“ ausmachen. Zum einen muss das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmen, d. h. wie viel Unterricht bekomme ich für mein Geld? Im Unterricht spielt der Praxisbezug eine große Rolle. Unsere Basisausbildungen geben einen Überblick über den Fachbereich und ermöglichen einen beruflichen Einstieg. Die Upgrades und Spezialisierungen bieten dann noch entsprechende Vertiefungen.

Martin Marignoni,  
Vitalakademie Dornbirn



Die passgenaue Auswahl von Fortbildungsangeboten wird immer wichtiger. Für mich ist ein Kurs oder Seminar dann gelungen, wenn ich ein bis zwei Botschaften oder Informationen mitnehmen kann, die mich beruflich oder persönlich tatsächlich ein Stück weiterbringen oder zur Lösung von Aufgaben beitragen.

Dr. Klaus Mathis,  
Geschäftsführer BIFO



Ein guter Kurs muss den Anspruch verfolgen, weit über die bloße Vermittlung von Wissen hinauszugehen. Lernen sollte kein andauernder Kraftakt und keineswegs mühsam sein. Wir vom BFI verbinden damit stets Spaß am Neuen. Durch eine angenehme Lernatmosphäre, einer spannenden Themenauswahl, modernen Unterrichtsmethoden sowie professioneller Trainerinnen und Trainer versuchen wir, Jung und Alt für Bildung zu begeistern.

Mag. Marcus Mayer MA,  
Geschäftsführung BFI



Als Unternehmerische Hochschule® vermittelt das MCI in seinen Seminaren nicht nur profundes theoretisches Wissen, sondern einen unmittelbaren Bezug zur betrieblichen Praxis. Ausgeprägte Umsetzungsorientierung, hohe Internationalität sowie interaktiver Erfahrungsaustausch zeichnen ein hochwertiges Weiterbildungsangebot aus. Und schließlich ist die Zusammensetzung der Teilnehmer von enormer Bedeutung für den Seminarerfolg.  
Andreas Altmann,  
Rektor Management Center Innsbruck



Zunächst sollte es transparente Abläufe geben, von der Ausschreibung der Veranstaltung über die Anmeldung, Durchführung bis zur Ausstellung von Zertifikaten. Die wesentlichen Dinge, die aus meiner Sicht zum erfolgreichen Lernen anregen, sind eine fördernde Lernumgebung, ein/e interessante/-r und inspirierende/-r Lehrende/-r, die gute Betreuung durch die Bildungseinrichtung, eine interessante Teilnehmergruppe und natürlich auch brauchbare Lernunterlagen.  
Dir. Mag. Stefan Fischnaller,  
Vorarlberger Volkshochschulen



In einem guten Kurs oder Seminar soll eine ausgewogene Mischung von Theorie und Praxis einer klaren Zielgruppe vermittelt werden. Zudem ist die Vernetzung der Teilnehmenden untereinander sowie mit den Lehrenden wichtig, wobei alle vom Wissens- und Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe profitieren. In den Weiterbildungsangeboten der Uni Innsbruck steht zudem die Präsentation von anwendungsorientiertem Forschungswissen im Zentrum.  
Mag. Elisabeth Thompson,  
Weiterbildungskoordinatorin an der Uni Innsbruck